



An den Ortsvorsteher
Kurt Liebermeister

Sehr geehrte Herr Liebermeister,

bitte setzen Sie auf die kommende Sitzung des Ortsbeirat Kernstadt den folgenden Antrag:

Der Ortsbeirat möge beschließen

Antrag: Baum-Nachpflanzungen Auf dem Niederberg.

Der Magistrat wird gebeten, einen nachhaltigen Vorschlag für Nachpflanzungen in der oberen Rechthienstraße und "Auf dem Niederberg" zu erarbeiten und dem Ortsbeirat vorzulegen. Ziel soll sein, dass spätestens zur übernächsten Pflanzzeit im Herbst 2018 die Nachpflanzungen getätigt werden können.

In der Rechthienstraße sind in den letzten Jahren die Bäume 04133-04138, 04142-04148 und 04150, 04151 gefällt und nicht ersetzt worden. "Auf dem Niederberg" sind zwischen den Bäumen 04096 und 04117 (Etwa Haus-Nr. 2 bis 14) große Lücken entstanden. Aktuell sind Hahnendorn und Zierkirsche gepflanzt. Der Ortsbeirat wünscht, diese Arten oder verwandte Arten zu pflanzen und dadurch die abgängigen Bäume weitgehend zu ersetzen.

Für einen erfolgreichen Anwuchs ist eine entsprechende Pflege sicherzustellen.

Begründung:

In den genannten Abschnitten ist der Eindruck der Straßen unansehnlich geworden, daher wurde der Wunsch nach Wiederherstellung eines Straßenbildes mit Bäumen herangetragen.

Dieser Eindruck wurde während einer Ortsbegehung nachvollzogen.

Das Straßenbild und die Gegebenheiten verlangen nach Bäumen "3. Ordnung", die kleine Kronen und schwaches Wurzelwachstum besitzen. Hahnendorn und Zierkirsche sind bestens geeignet für schmale Grasnarben wie sie gegeben sind. Der Hahnendorn ist ein ausgesprochen wertvoller Baum für Bienen und Schmetterlinge und Nährbaum für Vögel.

Eine Nachpflanzung hat damit nicht nur für das Kleinklima, sondern auch die Tierwelt positive Wirkung.

Zudem haben sich Hahnendorn und Zierkirsche unter den Gegebenheiten dieses Bereichs ausgesprochen bewährt und fachgerechte Nachpflanzungen sind ohne großen Aufwand umzusetzen. .

Dem Magistrat wird empfohlen, den zu beauftragenden Betrieb auch mit der Pflege der ersten 5 Jahre zu beauftragen, verbunden mit einem exakt beschriebenen Mindestzustand der Bäume zum Ende des Zeitraums, dessen Nichterreichung zum kostenfreien Ersatz verpflichten würde.

Mit freundlichen Grüßen

Christopher Mallmann

Der Bereich, in dem die Bäume nicht nachgepflanzt wurden (rot)

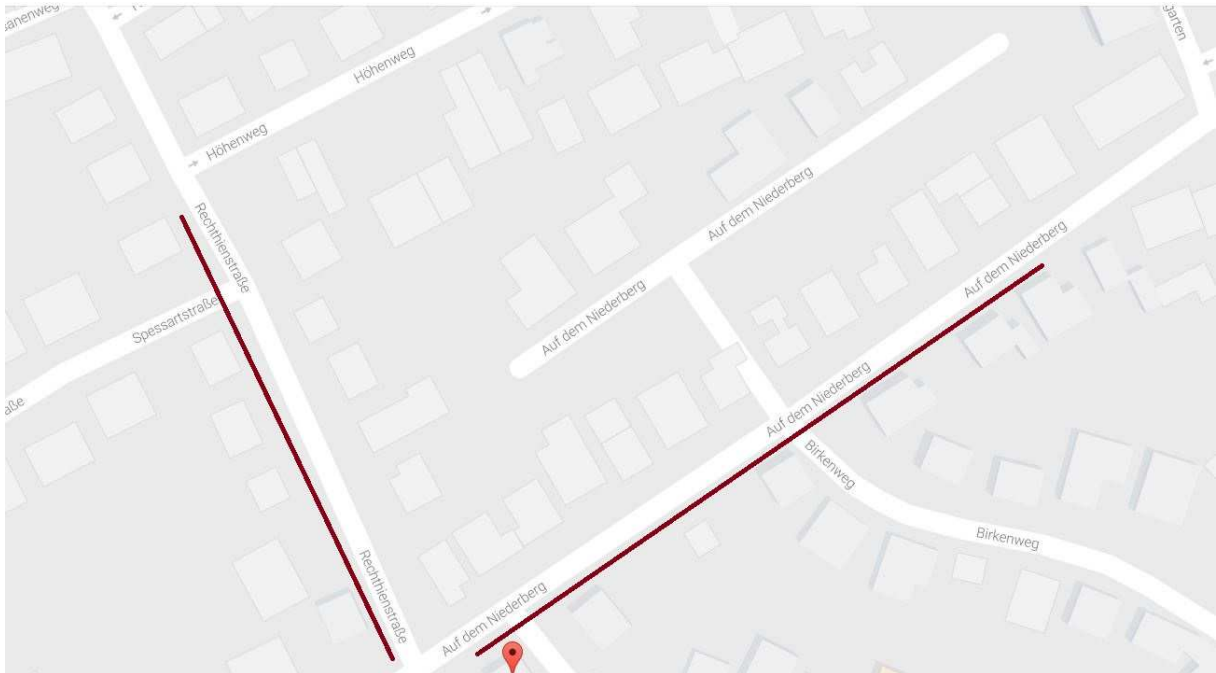


Foto: Abschnitt mit Baumstumpf, *Auf dem Niederberg*, Blick nach NW

